Für die **Reise-Saison:** Kostüm-Röcke schwarz u. farbig, Kostüm-Röcke tuchfrei, Staub-Paletots, Staub-Havelocks, Staub-Kragen imprägniert, Blusen in Seide, Wolle und Waschstoff.

Preise für alle Artikel bedeutend **ermässigt.**

M. Schneider

Halle a. S., 94 Leipzigerstr. 94.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Deutscher Reichstag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ **Berlin**, 11. Juni.

Nach einigen Wahlprüfungen befaßte man sich mit Petitionsberichten. Eine Anzahl von Petitionen von Darmhändlern und Bürgermeistern stehen verschiedene Renderungen des Schlachtvieh- und Fleischbeschaugesetzes an. Die Kommission beantragt, die Petitionen, soweit sie eine Aenderung der Gebühren- und Prüfungsordnung bezwecken, dem Reichskanzler als Material zu überweisen, dagegen soweit die Aufhebung des Fleischbeschaugesetzes überhaupt oder Außerkraftsetzung desselben für die Landgemeinden erstrebt wird, zur Tagesordnung überzugehen.

Abg. **v. Strombeck** (Ztr.) wünscht den ersten Teil der Petition nicht bloß als Material, sondern zur Berücksichtigung überwiesen.

Abg. **Held** (ntl.) tritt lebhaft für den Schutz der Viehproduzenten ein, besonders der kleinbäuerlichen. Das Interesse der Konsumenten dürfe nicht allein maßgebend sein. Die kleinen Landwirte befänden sich in schlechtester Lage. Ganz unannehmbar sei das Verlangen Strombecks.

Geh. Rat **Bumm:** Soweit die Wünsche der Darmhändler berechtigt sind, ist ihnen bereits willfahrt worden, aber natürlich kann das nur geschehen, soweit das Gesetz selbst es erlaubt. Eine Revision der Gebührenordnung ist bereits im Gange. Natürlich sollen die Gebühren nur die Unkosten der Fleischbeschau decken und nicht etwa eine Einnahmequelle sein.

Abg. **Fischer** (Soz.) betont, die Fleischschau dürfte doch eigentlich nur einen gesundheitlichen Zweck haben. Wenn man trotzdem auf dem Lande von der Fleischschaupflicht entbunden sein möchte, so beweist es, daß die Landwirte das Gesetz nur als ein solches zum Schutze der Landwirtschaft ansehen.

Abg. **v. Standy** (kons.) befürwortet einen von ihm eingebrachten Antrag, über alle Petitionen zur Tagesordnung überzugehen.

Abg. **Erzberger** (Ztr.) stimmt dem zu. Es sei überhaupt noch nicht an der Zeit, schon etwas an dem Fleischschaugesetz zu ändern. Fischer-Sachsen erkenne ja ebenfalls den gesundheitlichen Zweck des Gesetzes und die Notwendigkeit gesundheitlicher Kontrolle an, wolle aber die Mittel verweigern. Hauptsächlich protestiere er aber gegen den Gedanken Fischers, daß die Fleischschau auch auf dem Lande bei den Hausschlachtungen ausgeführt werden müsse. Das sei eine Forderung vom grünen Tisch und der grauen Theorie aus, die undurchführbar sei. Wo sollen die Beschauer und die Mittel dafür herkommen?

Abg. **Müller**-Sagan (frs. Vp.) legt dem gegenüber dar, wie sehr der Absatz unserer Fleischwaren, auch nach dem Auslande, erschwert wird durch das Verbot der Einfuhr von Eingeweideteilen, die Untersuchung der Därme, die Kilo-Gewichtsgrenze für Lebern und Pökelfleisch.

Graf **Oriola** (natl.) tritt für den Antrag Standy ein. Das Fleischschaugesetz sei allerdings ein gesundheitliches, aber man habe sich doch freuen dürfen, wenn gleichzeitig dadurch die Existenzfähigkeit unserer Landwirtschaft gehoben worden sei.

Geh.-Rat **Bumm** bestreitet gegenüber Müller-Sagan, daß die Untersuchung schädigend auf die Darmeinfuhr eingewirkt habe. Die Einfuhrstatistik weise seit 1900 stetig steigende Ziffern auf. Die Untersuchung sei unerläßlich nicht nur wegen etwaiger Tuberkelknoten, sondern auch wegen etwaiger Fäulnis der Därme.

Abg. **Fischer**-Sachsen (Soz.) stellt gegenüber Oriola noch einmal fest, daß der Abg. Held ganz deutlich erklärt hatte, daß dem kleinen Landwirt die Getreidezölle garnichts nützten. Als genau dasselbe bei den Zolltarifdebatten von den Sozialdemokraten geäußert wurde, haben es die Redner der Zolltarifmehrheit immer und immer wieder bestritten.

Nach einigen Bemerkungen des Abg. Erzberger (Ztr.) beantragt Abg. **Müller**-Sagan, mit Rücksicht auf den Antrag Standy auf völligen Uebergang zur Tagesordnung, den Gegenstand jetzt überhaupt von der Tagesordnung abzusetzen.

Abg. **v. Standy** (kons.) widerspricht der Absetzung.

Der Antrag Müller-Sagan auf Absetzung des Gegenstandes von der Tagesordnung wird sodann angenommen.

Auch zwei weitere wichtigere Petitionen betr. Beschäftigungsnachweis für das Handwerk sowie betr. Unterdrückung schlechter Literatur- und Kunsterzeugnisse werden ebenfalls auf Antrag Müller-Sagan abgesetzt. Auf Antrag Hompesch wird eine Petition abgelehnt betr. Aenderung des § 175 des Strafgesetzbuchs. Eine Petition betr. Erlaß eines Gesetzes über Heranziehung des Reichsfiskus zu den Gemeindelasten beantragt die Kommission teils zur Berücksichtigung, teils als Material zu überweisen.

Abg. **Pachnicke** (freis. Vg.) weist darauf hin, wie der Reichstag schon wiederholt, aber bisher ohne jeden Erfolg, eine gesetzliche Regelung dieser Frage gefordert habe. Dabei würden die Uebelstände immer schlimmer. In Spandau seien die Gemeindesteuern jetzt schon so hoch, daß die Gemeinde damit umgehe, wertvolles Forstland zu verkaufen. Aehnlich liege die Sache bei anderen Gemeinden. Die Regierung verhalte sich ja allerdings nicht grundsätzlich ablehnend, sie behaupte aber, es fehle an einem geeigneten Maßstabe für Heranziehung des Reiches zu den Gemeindelasten. Er selbst habe in der Kommission schon eine Heranziehung nach der Kopfzahl der Arbeiter in Reichswerkstätten vorgeschlagen. Auch der Einwand dagegen, daß Betriebs- und Wohnungsgemeinde sich nicht decken, sei leicht zu beseitigen. Man könnte ja einfach die Steuer unter Wohnsitz- und Betriebsgemeinde teilen. Eine gesetzgeberische Regelung sei jedenfalls unerläßlich; die Gemeinden müßten endlich zu ihrem Rechte kommen.

Hierauf tritt das Haus dem Antrage der Kommission bei. Eine große Anzahl weiterer Petitionen wird ohne Debatte nach den Vorschlägen der Kommission erledigt.

Darauf vertagt sich das Haus. Nächste Sitzung: Dienstag, 14. Juni: Dritte Lesung der Münzgesetznovelle, zweite Lesung der Togo-Anleihe, der Garantie-Vorlage für die Eisenbahn Daressalaam-Mrogoro, sowie der Servistarif-Vorlage, dritte Lesung der Kaufmannsgerichte und endlich Resolution Gröber betr. Einquartierungslasten.

Preußischer Landtag.

(Spezialbericht unseres Korrespondenten.)

§ **Berlin**, 11. Juni.

Abgeordnetenhaus.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die erste und die zweite Lesung des Gesetzes betr. die Bestellung von Salzabbaugerechtigkeiten in der Provinz Hannover.

Abg. **Glatzel** (ntl.) kritisiert einzelne Bestimmungen des Gesetzes und wünscht Kommissionsberatung.

Minister **Möller** bittet dringend, das Gesetz möglichst bald zu verabschieden.

Abg. **Reinhard** (Ztr.) beantragt, die Vorlage der um sieben Mitglieder verstärkten Justizkommission zu überweisen.

Das Haus beschließt demgemäß. Es folgt die erste Beratung des Gesetzentwurfs betr. die Erhöhung des Grundkapitals der Seehandlung.

Abg. **v. Kessel** (kons.) erwartet von der Erhöhung eine größere Stetigkeit der Kurse der Staatspapiere.

Abg. **Graw** (Ztr.): Die Erhöhung des Grundkapitals der Seehandlung ist angesichts der Zentralisation der Privatbanken nur zu begrüßen. Wünschenswert wäre nur eine Abgrenzung der Befugnisse der Seehandlung und der Preußischen Zentralgenossenschaftskasse. Es soll ein Erlaß ergangen sein, wonach die staatlichen, die kommunalen Kassen und auch die Sparkassen gezwungen werden sollen, sich der Vermittlung der Seehandlung zu bedienen.

Abg. **Richter** (fr. Vp.): Ich halte die Erhöhung nicht für gerechtfertigt, ja in mancher Beziehung für bedenklich. Die Seehandlung ist uns aus absolutistischer Zeit überkommen; ein Gesetz über sie im konstitutionellen Sinne ist nicht ergangen. Soweit es überhaupt Aufgabe des Staates ist, mit Privatbanken zu konkurrieren, fällt diese Aufgabe in erster Linie der Reichsbank zu. Es ist überaus bezeichnend, daß in der Begründung der Vorlage mit keiner Silbe die Rede ist von der Reichsbank, ebensowenig wie von der Zentralgenossenschaftskasse. Diese drei Institute machen sich untereinander Konkurrenz, und diese Konkurrenz wird durch die Kapitalsverstärkung der Seehandlung noch gesteigert werden. Die Konkurrenz der Seehandlung mit der Reichsbank ist überaus nachteilig für die Diskontpolitik der letzteren. Die Kapitalserhöhung wird begründet mit der Vermehrung der Großbanken. Worin liegt diese aber? Doch an dem neuen Börsengesetz! Bisher hat die Seehandlung bei ihren Effektengeschäften immer mit Verlusten abgeschnitten. Wir haben auch sehr wachtelige Erfahrungen gemacht mit der Beteiligung der Seehandlung an russischen Anleihen, die Fürst Bismarck seinerzeit befahl. Der Chef des Hauses Mendelson-Bartholdy hat im Herrenhause sehr richtig gesagt, daß es beim Effektenverkehr nicht nur auf das große Kapital, sondern vor allem auf die Intelligenz des Kaufmanns ankomme. Bei der Ausmahl des Präsidenten der Seehandlung aber wird nur auf politische Verdienste gesehen. Wir haben keinen Einfluß auf die Seehandlung. Der Finanzminister bestimmt allein. Wir haben alle Ursache, darauf zu achten, daß seine Machtstellung durch die Kapitalserhöhung der Seehandlung nicht noch mehr gesteigert wird.

Finanzminister **v. Rheinbaben:** Der von Herrn Graw erwähnte Erlaß ist lediglich an die Staatskassen ergangen. Gegenüber den Sparkassen ist kein Zwang ausgeübt, sondern nur der Wunsch ausgesprochen worden, daß sie sich der Vermittlung der Seehandlung bedienen mögen. Herr Richter hat sich als grundsätzlicher Gegner der Vorlage bekannt. Wir haben uns alle gefreut, ihn wieder einmal unter uns zu sehen. (Heiterkeit.) Ich erwartete ihn heute bestimmt, denn seine Abneigung gegen die Seehandlung ist alt. In 15 Jahren würde er das 50jährige Jubiläum seiner ersten Rede gegen dieses Institut feiern können. (Heiterkeit.) Die Gründe, die sich aus unserem ganzen wirtschaftlichen Leben für die Erhöhung des Kapitals der Seehandlung ergeben, hat Herr Richter mit keiner Silbe erwähnt. Bei wichtigen Maßnahmen setzt sich der Präsident der Seehandlung stets mit dem Präsidenten der Reichsbank in Verbindung. Die Beamten der Seehandlung stehen ständig in Verkehr mit der Börse. Im Effektengeschäft hat das Institut nicht Verluste, sondern Gewinne erzielt. Unrichtig ist auch die Behauptung, daß die Seehandlung einen verfassungswidrigen Zustand darstelle. Die Seehandlung muß ihr Kapital erhöhen, um auch die preußischen Konsols stabiler gestalten zu können. Der Staat hat die Verpflichtung, die Leute, die ihm ihr Geld anvertrauen, vor Verlusten zu bewahren.

Abg. **v. Zedlitz** (frkons.) hält es für das beste, das Kapital nicht bloß von 35 auf 100, sondern gleich auf 150 Mill. zu erhöhen.

Abg. Dr. **Friedberg** (ntl.) stimmt der Vorlage im wesentlichen zu.

Nachdem noch die Abgg. Brömel (fr. Vgg.) und Arend (frkons.) gesprochen haben, wird der Entwurf der Budgetkommission überwiesen. Es werden noch Berichte über Reisen zum Studium der Maßnahmen zur Förderung des Kleingewerbes erledigt. Nächste Sitzung: Montag. (Wildschongesetz u. a.)

Ein neuer Lustmord in Berlin.

Noch ist der Leichenfund in Charlottenburg nach keiner Richtung aufgeklärt, und schon wieder ist, wie wir bereits kurz meldeten, ein Verbrechen ähnlicher Art entdeckt worden. Sonnabend morgen landete man gegenüber dem Reichstag, an dem Grundstück Schiffbauerdamm 26 aus der Spree den Rumpf einer Mädchenleiche, von dem Kopf, Arme und Beine abgeschnitten sind. Der Rumpf war noch bekleidet mit einem weißen Hemd und zwei Unterröcken, einem weißen und einem roten. Diesmal handelt es sich um ein Kind, um die neunjährige Tochter Lucie des Schneidermeisters Berlin aus der Ackerstraße 130, das unter schauerlichen Umständen einem entmenschten Lüstling zum Opfer gefallen ist. Das Mädchen ist anscheinend von der Bestie vergewaltigt und dann durch Messerschnitte am Unterleibe von der Bestie grausamerweise getötet worden. Damit aber nicht genug, hat der Elende der Leiche Kopf, Beine und Füße abgeschnitten und den Rumpf, eingewickelt in die Kleider des unglücklichen Geschöpfes, in die Spree geworfen. Das Kind war bereits seit Donnerstag der Polizei als vermißt gemeldet worden. Als Herr Berlin nun zur Feststellung der Leiche herbeigerufen wurde, erkannte er an den Kleidern sein Kind. Anders als wie bei dem geheimnisvollen Verbrechen in Charlottenburg kennt man hier also wenigstens die Persönlichkeit des Opfers. Hiermit ist aber vorläufig nur die erste bange Frage gelöst — weiter weiß man nichts. Wie das Kind verschwunden ist, diese wichtigste Vorfrage zur Aufdeckung des Verbrechens und zur Eruierung des Verbrechers ist vorläufig noch in Dunkel gehüllt. Nur mutmaßen kann man es. Lucie spielte mit anderen Kindern auf dem Hofe und auf der Straße; man glaubt auch zu wissen, daß sie sich mit zwei fremden Kindern Bonbons gekauft hat. Hier aber beginnt bereits das Rätsel. Woher hat das Kind Geld zu der Näscherei gehabt und wer hat es ihm gegeben? Auf der einen Seite wird erzählt, daß es zwei junge Leute gewesen sind, welche sich mehrfach an die in der Ackerstraße spielenden Kinder herandrängten, vielfach abgewiesen wurden, endlich aber bei der vertrauensseligen Lucie Berlin Glück hatten — andere wieder wollen einen älteren Mann gesehen haben, der gleichfalls verschiedene Kinder aufforderte, mit ihm zu kommen. Das Verbrechen ist also noch vollständig in Dunkel gehüllt, hoffentlich gelingt es diesmal aber doch der Polizei, den Lustmörder zu erreichen. Ein banger Druck würde damit jedenfalls von Hunderttausenden um das Wohl und Wehe ihrer Lieblinge sorgenden Eltern genommen werden.

Der Rumpf der ermordeten Lucie Berlin wurde Sonnabend nachmittag in Gegenwart eines Richters und des Ersten Staatsanwalts von den Gerichtsärzten Medizinalrat Dr. Mittenzweig, Prof. Dr. Straßmann und Dr. Schulz obduziert. Wie zu erwarten war, konnte auch durch die Obduktion die Todesursache nicht mit positiver Sicherheit festgestellt werden. Die Gliedmaßen sind wahrscheinlich erst nach dem Tode abgetrennt worden. Der Schnitt in den Unterleib geht von unten nach oben; es ist möglich, daß er dem unglücklichen Kinde schon bei Lebzeiten beigebracht wurde. Nach dem Mageninhalt wurde das Mädchen etwa eine Stunde nach seiner letzten Mahlzeit umgebracht. Bei der Abtrennung der Gliedmaßen ist der Mörder nicht so kunstgerecht zu Werke gegangen wie in dem Charlottenburger Fall. Eine gewisse Aehnlichkeit, die vorzuliegen schien, wurde durch die Obduktion nicht bestätigt. Der Täter hat zwar auch einige Kenntnisse bewiesen, aber doch bei der Austrennung der Arme und Beine vielfach auch das ganze Muskelsystem zerschnitten oder herausgeschnitten. Nach der Zerstückelung der Leiche wurde der Rumpf in die beiden Unterröcke und das Hemd eingewickelt und nach dem Wasserlaufe geschafft. Die Kleidungsstücke waren besonders an den Stellen, wo sie die Wundstächen berührten, mit Blut stark getränkt. Es ist aber durch das Spreewasser zum Teil schon wieder ausgelaugt, während der Rumpf noch ziemlich viel Blut enthielt. Nur in der Nähe der Knöpfe fand sich noch gut erhaltenes Blut. Dieses wurde zur mikroskopischen Untersuchung herausgenommen. Andere Körperteile werden noch darauf untersucht werden, ob das Kind vor dem Tode geschlechtlich vergewaltigt worden ist. —

FRANZ JOSEF
BITTERQUELLE
„der eigentliche Repräsentant der Bitterwässer".
(V. mediz. Abteilung des Allgem. Krankenhauses, Wien.)

Blonde Haare erhalten ihre Helle und wunderbaren Glanz durch tägliche Waschungen mit **Obermeyer's Herba-Seife.** Sie verhindert den Haarausfall und erzeugt sicheren Nachwuchs. Stück 50 Pfg. und 1 Mk. z. h. i. allen Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Unsere geehrte Kundschaft

wird hierdurch gebeten, die von uns in Händen habenden

Rabatt-Spar-Bücher,

soweit solche im Juli zur Abrechnung kommen sollen, möglichst schon jetzt an unserer Kasse gegen Quittung abzugeben, damit rechtzeitig Abrechnung erfolgen kann.

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040614023/fragment/page=0001

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 1633 ist bei der Firma: **Robert Henneke Nachf.** folgendes eingetragen worden: Dem Kaufmann **Max Uhlig** in Halle a/S. ist Prokura erteilt.

Halle a. S., den 4. Juni 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers **Gustav Schraidt** in Halle a. S., Kleine Klausstraße 18, wird heute am **10. Juni 1904, vormitt. 11 Uhr** das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Ferdinand Wagner** in Halle a/S., Königstr. Nr. 15, wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum **30. Juni 1904** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubiger-Ausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, ferner zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den

6. Juli 1904, vorm. 10½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Kleine Steinstraße 7, II, Zimmer Nr. 31, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **3. Juli 1904** Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 10. Juni 1904.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Zu vermieten.

Hedwigstr. 5, 4 St., K., Mädchenk. u. Zubeh. 1. 10. od. früh. zu vm. Näh. Gr. Steinstr. 38.

Hedwigstr. 5, 3 St., K. u. Zub. 1. 10. zu verm. Näheres Gr. Steinstr. 38.

In mein. Hause, **Leipzigerstr. 8**, ist die

II. Etage,

6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **August Apelt.**

Liebenauerstr. 11, I.

Wohnung, 300 Mk., **sofort od. 1/7. zu verm.** Näheres durch **Oscar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Wohnung zu verm. Brandenburgerstr. 3.

Auf 1. Oktober zu vermieten

ist die I. Etage im Hause Königstraße 9, 10 Zimmer mit Zubehör u. Garten. Die Wohnung ist zu besichtigen u. Näheres daselbst zu erfahren in der Zeit vom 20. bis 30. Juni.

Diesckauerstr. 3, dicht a. Moritzzwinger, I. Etage, 2 gr. u. 1 kl. St., 2 K., K. u. Zub. 1/10. zu verm., Preis 400 Mk.

Wohnung von anst. Leuten sofort oder 1. 7. für 200 Mk. zu beziehen Alter Markt 32, I.

Thomasiusstraße 35

Wohnung, 174 Mk., 1/7. cr. zu vermieten durch **Oskar Knoche**, Gr. Steinstr. 63, II.

Gütchenstraße 12

ist die vollst. renov. I. Etage sof. od. später an ruhigen Mieter zu vm. Preis 750 Mk.

Merseburgerstraße 108

Stube, Kammer, Küche u. Zubehör 1. Juli zu vermieten, Preis 210 Mk.

Herrschaftliche Wohnung,

5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, Innentoilett, Gasanschluß u. Zubehör sofort oder später zu beziehen Ludw. Wuchererstr. 45.

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr.

(nahe Bahnhof), schöne Wohnung in II. Et., 2 gr. Stuben, Kam. u. K. für sofort od. später für 370 Mark zu verm. Auskunft dortselbst III. Etage, **Scheffel.**

Stube, K., K. u. Zubehör Umständeh. 1. Juli zu verm. Gr. Wallstr. 28, I. l.

Stube u. Küche m. Schuhmacherwerkst. ist sof. od. 1/7. z. v. Forsterstr. 16, pt.

Sofort zu vermieten!

Wegen Verlegung ist die hochherrschaftliche Wohnung in der

Magdeburgerstrasse 10

in nächster Nähe des Bahnhofes und der Kliniken) im II. Stock mit 4 Stuben, Mädchengelaß, Gas- u. Wasserleitung zum Preise von 620 Mk. per Jahr **sofort zu vermieten.** Auskunft daselbst.

Bess. gr. Part.-Stube zum 1. 7. 04 zu vermieten Triftstr. 29, Ecke Rosenstr.

2 Stub., 3 Kam. u. Küche, Nr. 350 Mk., zum 1. 7. zu vermieten Lessingstr. 37, I.

Harz 10,

Wohnung, mittlerer Größe, 520 Mk., in besserem Hause zum 1. 10. **zu verm.**

Stube, Kammer u. Küche, 60 Tlr., wegzugshalber zu verm. Boseneerstr. 6, III.

Kleinere und größere **Wohnungen** zum 1. Juli zu verm. Rittergasse 1, I.

Wegen Todesfall

herrschaftliche Wohnung

mit gr. Vorgarten per 1. 10. 04 zu verm.

Richard Wagnerstraße 11.

Kl. Stube zu 78 Mk. z. vm. Gerberstr. 13.

Wohnung, Stube, Küche und Keller, 108 Mk., zu vm. Jacobstr. 46, b. Hausm.

Freundl. Wohnung für 250 Mark zu vermieten **Spitze 1.**

Eine Wohnung zu vm. Spitze 10.

Stube u. K. sof. od. spät. zu bez. Unterplan 5.

3 Stub., 1 Kam., 1 K. u. reichl. Zubeh., 240 Mk., 1/7. od. später zu vm. Zu erfr. Trotha, Saalwerderstr. 10, pt.

Kl. Wohnung, Stube, Kam. u. K., per 1. 7. an einz. Leute z. vm. Schmeerstr. 8.

Stube u. Kammer 1. 7. oder später an einz. Leute zu verm. Fleischerstr. 27, pt.

Wohn., 56 Tlr., sof. z. v. Mittelstr. 7, II.

Kl. Stube zu vermieten bei Wwe. Wunderlich, Burg b. Reideburg, Gr. Stube, 38 Tlr., zu vm. Trödel 11, II.

Herrschaftl. Wohnung evtl. m. Garten zu 600 Mk. sof. zu vm. Göbenstr. 24.

Kl. Ulrichstraße 32

Stube, Kammer und Küche, 45 Tlr., per 1. 7. an ruhige Leute zu vermieten.

Hollbergerweg 11, I.

Wohnung, 285 Mk., sof. od. spät. zu verm. Näh. part.

Fürstental 5

4 Zimmer, Küche, Speisekam., Korrid., Wasserklosett, Balkon u. sämtl. Zubehör sofort zu vermieten.

Näh. das. im Kontor, Hof, part.

Stube, Kam., Küche, Korridor u. Zubeh. per 1. Juli zu vermieten

Fürstental 5, Hof, part.

Stube zu vermieten Steg 19.

Bolzenstr. 5, II, gr. frdl. Wohn. für 650 Mk. zum 1. Oktober zu verm.

Prinzenstraße 17

Stube, 2 Kammern und Küche sofort an einz. Leute für 60 Tlr. zu verm. **Haustein.**

3 gr. Zim., K., Zub., 270 Mk., 1/7. od. später zu vm. **Schillerstr. 38**, pt. r.

Hermannstraße

3 Stub., 1 K. u. K. sofort zu bezieh.

Näh. **L. Wuchererstr. 60, P. Zinke.**

Frdl. St., K. u. K., 168 Mk., z. vm. Ackerstr. 4.

Schöne Schwohnung, 5 Zim. und Zubehör z. 1. Oktober zu verm.

L. Wuchererstraße 60.

Möblierte Zimmer.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten **Weidenplan 9, I.**

G. möbl. Zim. m. K. f. 1.—H. z. v. Augustastr. 2 pt.

Möbl. Zimmer zu verm. Pfälterstr. 7, pt.

Frdl. möbl. **Zimmer** mit gut. Pension zu vermieten Steinstraße 11, II.

Gute Schlafstelle bill. z. vm. Mühlberg 2, I.

Anständige Schlafstelle Friesenstr. 5, pt. l.

2 gut **möbl. Schlafstellen** sofort zu vermieten Dieskauerstraße 16.

Schlafst. für Hrn. offen Leipzigerstr. 14, 3., II.

Anst. Schlafstellen offen Mittelstr. 7, I.

Möbl. Schlafst. z. **vm.** Mittelstr. 3, II r.

Anst. Schlafst. offen Breiestr. 35, III. Kunze.

Frdl. Schlafst. zu vm. Martharstr. 8, part.

2 anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, Lr. a. Markt.

Anst. Schlafst. sof. od. spät. Dieskauerstr. 13, II, r.

Freundl. Schlafstelle offen Töpferplan 5.

Anst. Schlafst. sof. zu v. Kl. Brauhausstr. 11, I.

Frdl. Schlafst. off. Merseburgerstr. 163, II.

Anst. Schlafst. offen Alter Markt 18, II r.

Anst. Schlafstelle offen Georgstr. 13, I r.

Anst. Schlafst. Brüderstr. 11, III, a. Markt.

Freundl. möbl. Schlafst., W. 2 M., zu vermieten Gr. Klausstr. 7, I.

Frdl. möbl. Schlafst. f. anst. Dame zu vermieten 2. Wuchererstr. 20, pt. r.

Schlafst. f. Mädchen offen Kl. Ulrichstr. 10, pt.

Anst. Schlafst. f. j. Mädch. Gr. Wallstr. 22, III.

Möbl. Schlafst. f. 1 Herrn Königstr. 4, III.

Frdl. Schlafst. f. H. Gr. Steinstr. 17, II. H. l.

Frdl. möbl. Schlafst. z. v. Breiteiter. 19, III.

Schlafst. f. Mädchen offen Breiteiter. 31, I.

Möbl. Schlafst. off. Mansfelderstr. 65, II.

Frdl. Schlafst. f. 2—3 H. off. Kl. Sandberg 5, II. r.

Frdl. Schlafst. offen Kl. Ulrichstr. 37, I.

Anst. möbl. Schlafst. off. Dachrigstr. 12, p. l.

2 anst. Schlafstellen zu vermieten Schlüsselhof 10, nahe dem Markt.

Läden & Magazine.

Obere Leipzigerstraße 66 a Kontorräume mit Niederlagen sofort zu verm.

Krukenbergstr. 12

große, helle Werkstatträume 400 Mk., Parterre-Wohnung 210 Mk., eine große Stube zu 110 Mk. zum 1. 7. zu vermieten durch Oskar Knoche, Steinstraße 63.

Sofort zu vermieten:

Nikolaistraße 6 Laden mit Kontor, Niederlage, Pferdestall, Remise, event. mit Wohnung.

Näheres **Gr. Steinstraße 19**, Privat-Bureau.

Im Zentrum ist ein schönes

Grundstück,

welches sich zu Lagerräumen oder größeren Werkstätten eignet, bestehend aus 3 Etagen, 8×12 m groß, mit Aufzug, Torein-fahrt, Hofraum, kleines Hintergebäude, evtl. Schiffahrtsanschluß, auf lange Zeit preiswert zu **verpachten.** Gefl. Offerten unter **G. 7967** an die Exped. ds. Bl.

Halle-Nord, ca. 250 qm, **heller, trockener Raum mit Wohnung** für 1000 Mk. **zu vermieten.** Anerbietungen u. **B. b. 4829** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Albrechtstraße 37, worin seit 12 Jahr. die **Bäckerei** mit gutem Erfolg betrieben, ist 1. Oktober zu vermieten. Auch ist das **Haus zu verkaufen.** Näheres **Geiststraße 26**, im Fleischerladen.

Laden, von 2 die Wahl, auch in einem vereint, mit od. ohne Wohn., sofort zu beziehen Ludw. Wuchererstr. 60.

Schöner Laden mit Wohnung 1/10. zu vermieten. Paul Elsässer, **Merseburgerstr. 5.**

Gr. Laden und **Niederlage mit oder ohne Wohnung** in bester Lage der oberen Leipzigerstraße 1. Juli cr. preiswert zu vermieten u. 1. Oktober oder auch früh. beziehbar. Offerten unt. **R. U. 769** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Konditorei mit Café

und Bierausschank,

günstige Lage, sofort zu beziehen. Offerten unter **B. g. 4848** an **Rud. Mosse, Brüderstraße.**

Kl. Werkstatt für 120 Mark zu vermieten **Kl. Ulrichstr. 35.**

Mietgesuche.

Kaufmann sucht ungen., elegant **möbl. Zim.** ev. m. Kab. per sof. u. nächst. Nähe der Gr. Ulrichstr. Offerten unter **B. 1. 4844** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

St. u. K., Marktnähe, 1/7. v. anst., alleinst. Fr. zu mieten ges. Off. u. **C. 8043** Exp. b. Bl. erb.

An lebhafter Straße **Laden od. Part.-Stube** (mit Schaufenster) für Nähmaschinen u. Fahrräder ges. Off. m. Preisangabe an **Rose**, Berlin, Münchebergerstr. 11.

Aelt. Dame s. St., K., K. in g. Vorderh., nicht üb. 2 Tr., z. 1. Oktbr. Offerten u. **E. 8045** an die Exp. d. Bl.

Mutter u. Tochter such. **Wohnung** im Pr. v. 400 M. Nähe d. Universität 1/10., z. Adverm. pass. Off. u. **D. 8044** Exp.

Aelt. geb. Dame sucht 1. Juli freundl. **möbl. Zimmer** nur in best. Fam., ev. mit ganz. od. halb. Pension u. Familienanschl. Off. unt. **G. 8027** an die Exp. d. Bl.

Zu verkaufen.

Plüschmöbel

und Ausziehtisch billig zu verkaufen Friedrichstr. 56, I.

Starkes Arbeitspferd, 12jähr., **2 neumilchende Kühe,** mehr. Stück Jungvieh verk. **W. Henze, Gutsbesitzer, Röderau b. Teicha,** Bez. Halle (Saale).

Kl. Hausgrundstück, Mitte der Stadt an 2 Str. m. gutgeh. Materialw.-Gesch. für **20000 Mk.** Verhältnisse halber zu verk. Off. unt. **O. 7994** an die Exped. ds. Bl.

Villen-Baustellen,

reizend gelegen in **Halle-Cröllwitz,** direkt an der Saale, bis-a-vis der Burg Giebichenstein, mit Saalegarten und Bergabhang, pro Quadratmeter 15 Mk., sind zu verkaufen. Off. unter **Z. O. 700** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

300 Stck. Holzkoffer, Mädchenkoffer, Handkoff., Reisekörbe billigst z. v. **Töpfer,** Roter Turm.

Gebrauchte Pianinos,

tadellos erhalten, darunter von Feurich, Renmeyer 2c. für 225, 300, 375—600 M., zu verkaufen.

B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Bestes Borkofgeschäft, verbunden mit Hausschlacht. u. Flaschenbierbhl., wegen Kränklichkeit der Frau billig zu verkaufen.

Zu erfragen in der Exped. ds. Blattes.

Junge russische Windhunde, ½ Jahr alt, sowie **2jährige Hündin** billig zu verkaufen. Zu erfragen **Geiststraße 64, I.**

Kolonial- und Materialwaren-Geschäft

bei 10 000 bis 12 000 Mark Umsatz sind wollens sofort krankheitshalber zum Preise von 11 000 Mk. zu verkaufen. Zur Uebernahme des Grundstücks mit Inventar, sowie eines Warenbestandes von circa. 2500 Mk., sind 6—7000 Mk. erforderlich. Näheres **Eugen Eberling** in **Torgau.**

Nochg. erh. Aufl. Gudeofengef. Friesenstr. 5, p. l.

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.

Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

Fahrrad verkauft

eins zu 40 Mk., und eins, Gelegenheitskauf, zu 120 Mk., mit Garantie.

Herm. Schindler, Uhrmacher, **Kl. Ulrichstraße 35.**

2rädriger Handwagen zu verkaufen Lafontainestraße 33.

Ein gut gezogener dreihörniger Ziegenbock mit Kutschwagen zu verkaufen Dieniitz b. Halle, Sagisdorferstr. 6.

Backtrog, Waschwanne billig zu verkaufen Forsterstraße 39, Hof pt.

Kuh (zum Schlachten) zu verkaufen Klenkungel Nr. 29.

1 Gebett Betten

billig zu verkaufen Kuhgasse 8, II.

Gut erh. Kinderwagen zu verkaufen Gr. Klausstr. 11, I.

2 ältere Pferde

billig zu verkaufen Martinstr. 26.

Postkarten-Zentrale, in bester Lage des Harzes, Umständ. halber zum Preise von 800 M. zu verk. Off. u. **U. 8018** an die Expedition d. Bl.

Starker Zughund

zu verk. Dessauerstr. 10, pt. l.

Glucke mit 7 jungen Enten zu verkaufen Gerberstraße 13.

2 Jacket-Anzüge, dunkel u. braun, mittlere Fig., bill. zu verk. Karlstr. 28, S. p. r.

Möbel!

außergewöhnlich billig!

Kleiderschränke 20 M., Vertikows 30, Tische 9, Spiegel 2½, Stühle 3½ M.

Schlafsofa 25 M.

Plüschsofa 40 M., Taschensofa 45 M.

Stoffsofas in allen Preislagen.

Staunend billige

Plüschgarnituren, Buffets, Trumeaux 24 M., **Ausziehtische** 20 M., **Küchenschrank** 15 M., **Tische** 8 M.

Um schnell zu räumen,

Bettstellen 9 M., **Matratzen** 17 M.

Nur neue, gute, reelle Waren!

Ansicht gern gestattet.

Transport frei.

Siegmund Rosenberg,

nur Geiststraße 21, I.

Junger Forterrier zu verkaufen Thomasiusstr. 14, im Laden.

Eiserner Stubenkochofen, wie neu, billig zu verkaufen Sophienstr. 36, pt.

Gut erhaltener Herrenschreibtisch billig zu verkaufen Sophienstr. 36, pt.

2 Futterschweine zu verkaufen Böllberg Nr. 44.

Kinderwagen, neu, sehr billig zu vk. Kl. Ulrichstr. 18, III.

Ladeneinrichtungen!

Gebrauchte Kastenregale, alle Größen, **Kaffeeregale, Warenschränke mit Schiebetüren, Ladentische, Vorbaue, Stufenleitern, Pulte** u. s. w. **verkaufe,** um zu räumen, **billigst.**

M. Schemmel,

Rathausstraße 6, Hof 1.

Firmenschild, 2 m lang, 90 cm breit, zu verkaufen Bernhardstr. 52, pt. r.

Gut erh. Sofa, grüner Bezug, billig zu verk. Steinweg 1, Zigarrengesch.

2 Fenster g. große Uebergardinen, wie neu, billig zu verk. Burgstr. 43, pt.

Posten hohe Muschelbettst. mit Matr., a nur 38 M., z. v. Möbelfabrik Spitze 38.

Fahrrad für 18 M. zu verkaufen Gr. Steinstr. 64.

Ca. **100 saubere Kisten** billig zu verkaufen Lindenstraße 56.

Kleines Konfitürengeschäft

billig zu verkaufen. Offerten u. **J. 8029** an die Exped. d. Bl.

Wegen Umzug 2 alte Sofas u. 1 alte Chaiselongue zu verk. Germarstr. 7, I l.

Gelegenheitskauf! Ein gebr. Fahrrad zu verkaufen Germarstr. 7, I l.

Motorrad

preiswert zu verkaufen

Kirchnerstraße 10, I l.

Ein gut erh. weißer Kinderwagen mit Gummir. bill. zu vk. Schülershof 12, III. r.

Kinderwagen m. Gummir. zu verkaufen Kl. Brauhausstr. 18.

Schöner, weißer ¾jähr. Hund (m. Marke) billig zu verk. Grünstr. 9, I. r.

Schönes **rotes Plüschsofa,** 3teil., bill. zu verkaufen Forsterstr. 42, Sout.

Kinderwagen, gut erh., für 10 M. zu vk. verk. Merseburgerstr. 53, III. l.

Tüchtiger Wirt

kann sof. flottgeh. **Restaurant-Grundstück** mit gutem Inventar käuflich erwerben. Anzahlung 4—5000 Mark. Gefl. Off. u. **U. 8038** an die Expedition d. Bl.

Zigarrengeschäft, Mitte der Stadt, lebhafter Verkehr, ist Umstände halb. sofort zu übern. Näh. b. **Winter,** Forsterstr. 34, II.

Zwei Betts. Bettst. m. guten Matr., 1 Moquett-Sofa zu verk. Alte Sofas nehme in Zahlung. **W. Drasch,** Steg 2.

Verkaufe elegantes rotes Plüschsofa, mehrere Küchenstühle und fast neues Stoff-Sofa. Grünstr. 9, I. r.

Zwei Stück schwarzbunte Bullen, 1½ J. alt, zu verkaufen Gerbstädt, Kaiserstraße 14.

Anderweit. Unternehm. halber **verkaufe** sofort oder später mein

Materialwaren-Geschäft

verbunden mit Flaschenbier u. Hauschlacht.

Aug. Sieran, Fleischerstr. 25.

In Solbad Dürrenberg sind prächt. Villengrundstücke

sofort oder später zu verk., resp. zu verm. Offerten unter **A. E. 15** postlagernd **Dürrenberg a. S.**

An Meiereien,

welche selbst nicht genügend Butter für ihren Bedarf haben, kann ich wöchentlich noch einige Fässer frische, feinste Butter abgeben. Offerten unter **T. 7817** an die Expedition dieses Blattes.

Automobil,

gebraucht, billig zu verkaufen.

Gobisch, Fahrradhandl., Hettstedt.

2 Fenster Plüschgardinen, 2 Stores bill. zu verkaufen Krausenstr. 17, II. r.

8 St. j. Peking-Enten zu vk. Dieskau Nr. 16, I.

Max Schultze

Moritzzwinger 3

verkauft:

Krystallzucker Pfd. **17½ Pfg.,**
Rosinen Pf. 25 Pfg., **Korinthen** Pf. **19 Pfg.**
Sehr gute **Margarine** Pfd. **50 Pfg.,**
Schweineschmalz Pfd. **43 Pfg.,**
Pflaumenmus Pfd. **15 Pfg.,**
Pflaumen Pfd. **20 Pfg.,**
Apfelschnitte Pfd. **38 Pfg.,**
Feines Mitschobst Pfd. **30 Pfg.,**
Würfelzucker Pfd. **21 Pfg.,**
Bester reiner Kakao Pfd. **1 Mk.,**
Vanille-Schokolade Pfd. **75 Pfg.,**
Mostrich Pfd. **15 Pfg.,**
Tafel-Reis Pfd. **16 Pfg.,**
Alle Nudelarten Pfd. **30 Pfg.,**
Feinste Blumenseife Stück **7 Pfg.,**
Bohnen, Linsen, Erbsen Pfd. **13 Pfg.,**
Soda 3 Pfd. **10 Pfg.,**
Weizenstärke Pfd. **22 Pfg.,**
Bleichsoda 1 Pfd. **9 Pfg.,**
Weiße Terpentin-Schmierseife Pfd. **20 Pfg.,**
Oranienburger Kernseife Riegel 750 Gr. nur **38 Pfg.,**
Zigarren Stück **3 Pfg.,**
Nordh. Kornbranntwein Liter **65 Pfg.,**
Eureka 2 Paket **25 Pfg.,**
Welt-Zündhölzer Pack **8 Pfg.,**
Große Landkäse Stück **4 Pfg.,**
Mohnöhl Liter **80 Pfg.,**
Kartoffelmehl Pfd. **15 Pfg.,**
Falon-Fliegenfänger Stück **7 Pfg.,**
Brausesimonoden-Bonbons Stück **4 Pfg.,**
Malta- u. spanische Kartoffeln Pfd. **10 Pfg.,**
Matjes-Heringe Stück **7, 8** und **9 Pfg.,**
1 Schachtel **Wichse** 2 **Pfg.,**
1 Glas-Pose Schuh-Creme in all. Farben **20 Pfg.**

Jede Mutter, welche in Begleitung ihres Kindes kommt und 1 Pfund Zucker kauft, erhält für dieses 1 Prinz Heinrich-Stange oder eine Riesenschlange gratis.

Wohnhaus, Mitte der Stadt, mit kl. Wohnungen, Einfahrt, gr. Hof u. Remise, für jeden Handwerker passend, **f. 20,300 Mk. zu verk. Anz. 1200 Mk.** Off. u. **B. 1. 4836** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Landbäckerei,

gutes Geschäft, mit gr. Garten, guten Geb., bes. Umst. h. sof. z. verk. Anzahlung ca. 6—7000 Mark. Gefl. Off. u. **V. 8039** an die Expedition d. Ztg.

Hausgrundstück

neu erbaut, Vorgarten, Gas u. Wasserplg., b. 3000 Mk. Anz. zu vk. Agenten verbeten. Offerten u. **G. 8047** an die Exp. d. Bl.

Zweiflf. Haustür m. Oberlicht, 2,60×1,20 m, gestemmt, gut erh., mit 10 Schlüsseln, preiswert zu verkaufen Königstr. 21.

Bäckerei-Verkauf:

In einer kleinen Stadt bei Halle ist eine sehr gut gehende Bäckerei für den Preis von 23 000 Mk. bei einer Anzahlung von 5—7000 Mk. sogleich oder z. 1/10. 1904 zu verkaufen. Gefl. Offerten bitte unter **Z. 7820** in der Exped. ds. Bl. niederzulegen.

Umzugshalber

Plüschsofa, Kleiderschrank, Vertikow, Tisch, Stühle, Spiegelschränkchen, Kommode, Bettfell, mit Matr., Federbetten, Regulator, bill. zu verk. Auf d. Moritzkirche 5, I.

Chaiselongue 45 M., Vertikow m. Kühlhauaufs. u. Spiegel 45 M., 6 Walzenstühle mit Sternegeflecht a 6,50 M., Pfeilerspiegel 12,50 M., Bettstelle, poliert, mit Matratze billig zu verkaufen.

Ludw. Wuchererstr. 31.

Plüschtaschen-Sofa

sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Albrechtstraße 36, part. r.

Altdeutsch. Schreibtisch., eiserne Bettstelle, Leiter, 13pross., Tischlerwerkzeug, Kleiderschrank, Garnitisch u. versch. andere billig zu verkaufen Glaucharstr. 40, III r.

50 Rücken, versch. Größen u. Sorten, und Haustauben zu verkaufen Gr. Brauhausstraße 8.

Gelegenheitskauf! 1 Trumeau, 1 Plüschdiwan, Vertik., Sofatisch, Garnit., gr. Garderobenschrk. z. v. Bräderstr. 3, II. l.

Ladenregal u. Ladentisch, Wolf u. Wurstspritze zu verkaufen **Canisteinstraße 13, pt.**

Schönes Bett, 16 Mk. zu verk. Harz 12, II.

Gelegenheitskauf.

Fortzugshalber verkaufe sof. mein **Berliner Weissbier-Geschäft;** erforderlich 200 Mk. Daselbst ein Tafelwagen. **Lessingstraße 20, II.**

Billig zu verkaufen:

Guterhaltenes Sofa, Stegtisch, Kleidersekretär, 4 Stühle, Spiegel mit Schrank, Vertikow, 2 Bettstellen m. Matr., Waschtisch, Regulator, alles wenig gebraucht.

Harz 14, part.

Zu kaufen gesucht.

Gebrauchte Reitjäcke

kauft zu höchsten Preisen **Albin Barth,** Gr. Ulrichstr. 32.

100 gebr. Fahrrad., wenn auch entzwei, kauft sof. Beiteilg. erb. **Renner,** Schulersb. 1.

Mehrere gut erhaltene **Hobelbänke** zu kaufen gesucht Dessauerstr. 20, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040614023/fragment/page=0002

Wer bezahlt die allerhöchst. Preise für getrag. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben, Uniformen etc. etc.? nur Renner, Schülershof 1, auch ganze Nachlässe u. sonst. Wertsachen, Pfandscheine werd. gekauft. Ueberzeugung macht wahr.

Gebr., größere, gußeiserne **Pumpe** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis erbitte **H. Amtage**, Maurer- u. Zimmermstr., **Brehna**.

Gebrauchte Backofenröstfeuerung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **O. 8014** an die Expedition d. Bl.

10 Stück **Fahrräder** kauft **Herm. Schindler**, Uhrmacher, Große Ulrichstraße 35.

Flaschenbierkastenwagen, gut erh., zu kaufen gesucht. **Grimm, Sophienstr. 25.**

Stellen finden.

Viele led. Pferdeknechte bei hohem Lohn, led. Kuhfütterer, Melkburschen, Schweizerlehrlinge, Kleinknechte, Mädchen aufs Land haben kostenfrei große Stellen-Auswahl bei: **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Kräft. anst. Junge z. Fahren sof. Spitze 20.

Tapeziergehülfe find. Beschäftig. bei **C. Schlüter**, Henriettenstr. 36.

Schuhmachergeselle wird gesucht Landsbergerstr. 5.

Jg. **Schuhmachergeselle** sofort gesucht Delsnerstr. 10.

Vereinsbote, monatlich einmal, gesucht Henriettenstr. 7, I.

Bauelebe mit guter Handschrift sof. ges. Off. u. **A. 8021** an die Exped. ds. Bl.

Jg. **Bautechniker** mit guter Handschrift, sauberer Zeichner, 1. Juli gesucht. Gefl. Offert. unt. **B. 8022** Exped. ds. Bl. erb.

Jg. Schuhmacher gesucht Henriettenstr. 6.

Reisekutscher, unverheirateter, gute Zeugnisse, gesucht Südstr. 62.

Hausbursche, am l. v. Lande, sof. ges. Höhne, Zeugschmiedemstr., Mansfelderstr. 55.

Viele Hausburschen sucht zu sofort und später für Hotels, Restaur., Aussp.-Gasth., Konditoreien, Bäckereien 2c. 2c. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 3.

Tüchtige Tischler stellt ein **Sten 10.**

Tüchtige Kernmacher u. Putzer stellen noch ein **Chr. Prinzler & Söhne.**

Viele Knechte, Bursch., **Mädchen** für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, Merseburgerstr. 9.

5—30 Mk. tägl. Nebenverdienst für alle Stände, durch häusl. Tätigkeit, Schreibarb., Adressennachw., Vertretung etc. Näh. durch **Erwerbszentrale in Würzburg.**

Tüchtiger **Ingenieur** gesucht für chemische Apparate, Petroleum-, Benzin-Raffinerien 2c. Offerten unter **T. 7657** an die Exped. ds. Blattes erb.

Für Glas-, Porzellan- u. Steingutwaren zur Führung eines Spezialhauses in bester Geschäftslage einer Industriestadt Westfalens **branchekundige, tücht. Kraft (Christ),** die auch selbständig zu disponieren versteht, **per bald** gesucht. Falls strebsam u. etwas Kapital vorhanden, spätere Uebernahme unter günstigen Bedingungen zugesichert. Offerten mit ausführlichen Angaben unter **T. 7797** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Vier tüchtige Steinsetzer werden sof. auf **Akkord-Arbeit gesucht. W. Müller,** Steinsetzmeister in **Zwenkau.**

Arbeiter, ältere, mit guten Zeugnissen, welche in ähnlichen Geschäften in Arbeit gestanden, stellen ein **Ed. Lucke & Ströfer.**

Agent gesucht.

Renommierte rheinische Likör-Punsch-Fabrik, Kognak-Brennerei und Fruchtsaftpresserei sucht für den Vertrieb ihrer in allen Teilen Deutschlands bekannten Fabrikate geeigneten Vertreter. Gefl. Offerten mit Angabe des Kundenkreises und Referenzen bitte an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Köln** unter **Z. O. 874** zu richten.

Wer passende Stellung sucht, verlange sof. Deutschl. Vereinsbaloon, Berlin W 35.

Bei 8 Mk. Wochenlohn erhält led. Pferdeknecht sofort ganz in d. Nähe v. Halle kostenfrei Stelle d. **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstr. 3.**

Bureau-Verband „Reform" sucht per sofort u. später: Buchh., Korresponds., Exped., Kommis, Kontoristen, Masch.-Technik., Bau-Techn., Konstrukteure f. Werkzeugmasch., Kassierer, Filialleiter, Maschinist, Lagerist, Buchhalterin., Kontoristinnen, Verkäuferinnen. **Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a/S., Gr. Berlin 1.** I.

Kellner, Hausdiener, Kochvolontäre, Bäcker u. Konditor sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Steinmetz-Polier. Für ein umfangreiches Steinmetzgeschäft verbunden mit Bruchbetrieb wird ein absolut tüchtiger und selbständig arbeitender **Steinmetzpolier** für dauernd gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sub **Z. 7800** an die Exped. ds. Bl. erb.

Steinbrecher u. Steinhauer finden dauernde Beschäftigung. Meldungen in den **Steinbrüchen Friedeburg a/S. bei Könnern.**

Ich suche zum baldigen Antritt einen jüngeren, gut empfohlenen **Kommis** der **Kolonialwarenbranche. August Apelt.**

Klingeljunge gesucht. **Hall. Molkerei.**

15jährigen Burschen nach auswärts sucht sofort **Obithandlung Alter Markt 36.**

Tücht. Kernmacher stellen ein **M. Seydewitz & Co.,** Eisengießerei.

Reisende auf Becker sofort gesucht **Kellnerstr. 10a, I. l.**

5 tüchtige Arbeiter werd. zu dauernder Beschäftig. sof. eingestellt. **H. Amtage,** Maurer- u. Zimmermstr., **Brehna.**

Junger **Schneider**, wirkl. geübte jg. Mädchen zur Aushülfe ges. Karlstr. 8, III.

Ledige Pferdeknechte, Ochsenknechte u. Burschen, Mädchen aufs Land erhalten bei hoh. Lohn kostenfrei Stellung. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Welcher junger od. älterer Kaufmann würde halbe Tage Vertretung in einem **Detailgeschäft übernehmen?** Auch würde das Angebot eines pens. **Beamten** oder **Halbinvaliden**, sofern er sich für den **Detailverkauf** eignet, berücksichtigt. Offert. unt. **B. P. 765** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr.**

Existenz. Jährlich 3000 M. Reingewinn erzielen Sie nach m. Anleitung durch Fabrikat eines neuen geschützten konkurrenzlosen Massen-Verbrauchsartikels. Fachkenntnisse nicht nötig. 100 Mark Betriebskapital erforderl. Muster gegen Einsendung von 50 Pf. in Marken. Auskunft gegen Rückporto. **Albert Greiner, Essen-Ruhr.**

Tüchtiger unverh. **Reisender** für Landkundschaft **gesucht.** Meldungen v. 9—12 u. 3—5 Uhr **Freimfelderstr. 2, I. l.**

Jg. Schneiderlehrlinge sof. ges. Franckestr. 12, H. II.

Oberkellner u. Hausdiener sofort gesucht durch Frau **Marie Blänzel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 2.

Tischlergesellen werden eingestellt Leipzigerstr. 36.

Junger Bursche (von auswärts) für meine Konditorei, zum Antritt per 15. Juni, gesucht. Gr. Steinstr. 68.

Kräftiger Schulknabe zum Begehen gesucht **Nikolaistr. 12.**

Tüchtigen **Weißenschneider** sucht **Wilh. Hackel, Steinweg 30.**

Tüchtiger Bautischler sofort gesucht Gr. Brunnenstr. 49.

1 Hofverw. f. Rtg., b. Magdeb., 2 jüng. Verw. b. Leipz. u. Nordhausen, 2 verheir. Hofmeister b. Leipz. u. Sangerh., 1 Hofaufseh., 1 verh. Diener, 3 verh. Kutscher finden Stelle durch **Binneweiss,** Inh. **Friedrich Gareis,** Stellenvermittler, Sternstr. 11, I.

Ein **Mädchen**, das selbständig kocht u. Hausarbeit übernimmt, ges. Geisstr. 16, III.

Landwirte, Forstbeamte, Gärtner, sowie sämtl. männl. u. weibl. Herrschaftspersonal plaziert und weist Herrschaften formp. nach **Zentralstellennachweis f. herrsch. Personal,** Inh.: **Carl Rieger,** Stellenvermittler, **Kaiserstraße 23.** Bei brieflich. Anfr. Rückporto.

Ein ordentl. **Dienstmädchen**, welches auch mit Kindern umzugehen versteht, wird sofort od. p. 1. Juli gesucht. **Frau A. Dankwarth,** Röpzigerstr. 12.

Ein j. ordentl. **Mädchen** wird z. 1/7. od. sp. ges. in kl. Haush. Forsterstr. 42, I.

Jung. **Mädchen**, im Weißnähen geübt, zur Aushülfe gesucht Henriettenstr. 20, H. I.

Ordentl. **Mädchen** als **Aufwartung** gesucht Gr. Märkerstr. 9, I. l.

Ein gut empfohl., fleißiges **Mädchen** per 1. Juli gesucht. **Fr. J. Herrmann,** Magdeburgerstr. 47, l.

Kräftiges älteres **Schulmädchen** für Mittwoch und Sonnabend nachm. gesucht. **Kaye, Göbenstr. 17.**

Größ. **Schulmädchen** für Kinder sofort **gesucht Dryanderstr. 2, I.**

Jüngeres sauberes zuverlässiges **Mädchen,** das schon gedient hat, zum 15. Juni oder 1. Juli **gesucht.** Frau **Meyerstein, Leipzigerstr. 64,** I.

Maschinennäherin, welches sauber stroppt, sofort gesucht. **Atelier Willy. Fischer,** Schwertfegerstr. 36.

Tücht. Rock- u. Taillenarbeiterinnen, mehrere **Zuarbeiterinnen** bei hoh. Geh. sof. gesucht. **Atelier Willy. Fischer,** Schwertfegerstr. 36.

Küchenmädchen bei hohem Lohn per 1. Juli **gesucht. Hotel „Kaiser Wilhelm",** Bernburgerstr. 12/13.

Aelt. Schulmädchen für nachmittag zu Kind **gesucht.** Restaurant zum Walfisch, Leisingstr.

Maschinennäherin sofort gesucht. **Clara Walter, Wilhelmstr. 17, II Tr.**

Suche für 1. Juli tücht. älteres Hausmädchen, welches im Kochen erfahren ist und bereits in besserem Haushalte gedient hat. 70 Taler Lohn. Frau **Dr. med. Schütz, Bad Schmiedeberg,** Bez. Halle.

Einfaches, wirtschaftliches **Mädchen,** 16—17 Jahre, zum 1. Juli **gesucht. M. Welz,** Landwehrstr. 7.

Suche **sofort ein Mädchen,** ca. **15 J. alt, aus anständiger Familie, fürs Haus. Zu melden Kronprinzenstraße 99, pt.**

Tücht. Flaschenspülerin sofort ges. **Schwertfegerstraße 14.**

Amme ges. Magdeburgerstr. 60, pt.

Aelt. Schulmädchen für nachmittag zu 2 Kindern **gesucht Herderstraße 19,** I l.

Dienstmädchen für kleines Hotel nach Thüringen sucht sof. b. 170 Mk. Jahreslohn, 5 Mk. Mietsgeld, freie Reise **Willy Kühn,** Stellenvermittler, **Kl. Ulrichstraße 3.**

Für sof. ein j. ordentl. Mädch. als Aufw. f. vorm. ges. Frl. Emma Vogel, Charlottenstr. 20, I.

Sauberes, älteres Dienstmädchen gesucht, Lohn 55 Tlr. Kl. Brauhausstraße 20, I.

Tücht. Waschfrau ges. Kl. Ulrichstraße 37, II.

Anständig., ordentliches **Dienstmädchen,** welches auch etwas nähen kann, wird ges. **Langestraße 26.**

Perfekte Schneiderin sofort gesucht. Frau **B. Trützschler,** Martinsstr. 14, H. I.

Jung. Mädchen von 16—17 Jahren, welches etwas im Nähen geübt ist, 15. Juni wegen Krankheit des jetzigen gesucht **Krukenbergstraße 6,** II.

Unabhängige ehrliche Frau zu Küchenarbeit i. den **ganzen Tag** ges. **Hotel „Kaiser Wilhelm".**

Anst. j. Mädchen können die f. Damenschneiderei, Zuschneiden grdl. erlernen Hackebornstr. 4, II. r.

Dame zum Besuch der Kundschaft v. Koffer-Spezialgeschäft gesucht. Off. sub **N. 8033** a. d. Exped. d. Bl.

Unabhängige Aufwartung f. d. Zeit v. 7 Uhr vorm. bis 3 Uhr i. Norden ges. Off. sub **O. 8034** a. d. Exped. d. Bl.

Köchin, Stützen, Wärterin, Stuben-, Haus-, Küchen-, Waschmädchen u. Mädch. für alles find. s. St. b. **Anna Reichmann,** Stellenvermittlerin, Dachstr. 6.

Mägde, ledige **Knechte** find. sof. St.

Taillen- u. Rockarb., jung. Mädchen zum Lernen u. Schulmädchen als Laufmädchen gesucht Paradeplatz 1, I. Eing. 2.

Mädchen für **2 einz. Leute,** Haus- u. Küchenmädch. find. **gute St.** b. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Aufwartung gesucht Kühler Brunnen 2.

Verkäuferin für Konfektionsartikel, ev. auf eigene Rechnung gesucht **Lindenstraße 56.**

Kaution erforderlich.

Gebdte **Gartenfrauen** sofort für dauernd gesucht Burgstraße 47.

Köchinnen, Buffetfräulein, Zimmermädchen sucht **Gastwirte-Verein, Alter Markt 5. Hermann Welland,** Stellenvermittler.

Anst. Zimmermädch. v. ausw. ges. Franckestr. 12.

Tücht., saub. **Mädchen** zum 1. Juli gesucht Robert Franzstr. 1a, p. r.

Hausarbeiterinnen für Gutslanden sucht **S. Frenkel, Domplatz 9.**

Gebdte **Plattstich-Stickerinnen** werd. gesucht Brandenburgerstr. 4, III l.

Junges Mädchen als Aufwartung gesucht Augustastr. 4, l.

Schulmädchen j. nachmittag gesucht. **Spector,** Kl. Ulrichstr. 3.

Nähmädchen, auf Herrenarbeit geübt, finden dauernde Beschäft. Beesenstr. 6, I r.

Lernende **Verkäuferin** in feinem Detail-Geschäft gesucht, Anfang monatlich 10 Mk. Schriftliche Angebote unt. **L. 8031** an die Expedition dieses Blattes.

Ein besseres, älteres u. erf. **Mädchen** zur selbst. Führung des Haushaltes für älteres Ehepaar gesucht Albrechtstr. 8, II.

Aufwartung für vormittag sofort oder später gesucht Goethestr. 13, I r.

Junges Mädchen für vormittag gesucht Liebenauerstr. 178, II.

Jüngere **Aufwartung** für den ganzen Tag gesucht Kirchtor 20b, part.

Mädchen vom Lande, welches Ostern die Schule verl. hat, sof. ges. Krukenbergstr. 15, III.

Ordentliches **Mädchen** sofort gesucht. Näheres **Jägerplatz 33, part.**

Aelt. Mädchen für einzelne Leute, Küchen- u. Waschmädchen, 60 Tlr. Lohn, Mädchen für Pfarrhaus erhalten gute Stellen durch **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Stationsmädchen gesucht. Verwaltung der Kliniken, Magdeburgerstraße 17.

Tücht. perfekte Schneiderin, selbständig und praktisch erfahren, zur Leitung einer Arbeitsstube gesucht. Schriftl. Offerten mit Angabe über bish. Tätigkeit unt. **B. 8042** an die Exped. d. Bl.

Ammen für hochfeine Herrschaft sucht **Pauline Sperling,** Stellenvermittlerin, **Berlin,** Steglitzerstraße 18.

Aeltere, unabhängige Frau gesucht Friedrichstr. 29.

Köchinnen, Stubenmädchen, Kindermädchen, Mädchen für alles finden nach **hier, Berlin, Leipzig** und anderen Städten bei hohem Lohn **vorzügliche Stellungen. Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Tüchtige Zuschneiderin für **Wäsche**, speziell für die **Schürzen-Konfektion gesucht.** Dauernde u. selbständige Stellung. Offert. mit Zeugnis u. Bild unt. **P. 8035** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Mehr. selbst. Verkäuferinnen, nur aus der Damen-Konfekt.-Branche, zum sofort. od. spät. Eintritt gesucht. **Eugen Freund & Co.**

Lehrling Gesuch.

Lehrlings-Gesuch. Für das Kontor eines größeren Geschäftshauses wird per 1. Juli a. c. ein **junger Mann** mit guter Schulbildung als **Lehrling** gesucht. Gefl. Offert. unt. **M. 8012** Exped. ds. Blattes erbeten.

Junge Damen aus achtb. Familie als **Lernende** gesucht. **Eugen Freund & Co.**

Stellen suchen.

Kaufmann, Mitte 30er Jahre, kautionsfähig, sucht Stellung als **Filialleiter od. Lagerhalter.** Offerten unter **N. 8013** an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tischler mit Werkzeug sucht Stelle. Off. unt. **H. 8028** an die Exp. des Bl.

Junger Bursche, 15 J., sucht Arbeit irgend welcher Art. Zu erfr. Beesenstr. 7, l.

Kohlen-Vertretung von anst. jung. Manne gesucht. Offerten unter **M. 8032** an die Exped. d. Ztg. erb.

Anst. junger Mann, 22 J., sucht Stelle als Markthelfer oder Kutscher. Gefl. Offerten unter **V. 8019** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Maurerpolier mit gutem Zeugnis sucht Stelle. Gefl. Off. unt. **S. 8016** an die Exp. des Bl.

Wirtschafterin sucht 15. 7. selbständige Stelle. Offerten unt. **T. 7777** an die Exped. ds. Blattes.

Gebild. junges Mädchen, 21 Jahre, welches bürgerlich kochen kann, auch kinderlieb ist, **sucht Stelle als Stütze** der Hausfrau per 1. 7. Näheres **Gr. Ulrichstr. 16,** l. Eing. Dachreitstr.

Ehrliche saubere Frau sucht mit ihrem Sohne, 27 J. alt, des linken Armes verkrüppelt, aber kräftig und gesund, Stelle auf Gut, Gärtnerei oder dergleichen, war zuletzt in einem Kontor tätig. Zeugnisse sehr gut. Offerten unter **K. 8030** an die Exp. d. Bl.

Waschfrau sucht Wäschen Mittelstr. 7, II r.

2 tücht. Mädchen von außerhalb suchen 1. Juli Stellen durch **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

17j. **Mädchen** vom Lande mit guten Zeugnis sucht Stelle durch Frau **Pauline Pfautsch,** Stellenvermittlerin, Kuhgasse 6.

Junge anständige **Frau sucht Filiale zu übernehmen,** Kaution kann geleistet werden. Offerten unt. **D. 8024** an die Expedition ds. Blattes erbeten.

Frau sucht **Wäsche** Brandenburgerstr. 1, III.

27j. Köchin, 17j. Kindergärtnerin, junge Mädchen v. L. suchen St. b. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Empf. 1/7. Stubenmädch., Mädch. f. alle Arbeiten, 15—19 J., in Prin. **Clara Pater,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 8.

Junges **Mädchen** aus guter Familie sucht zum 1. Juli Stellung als **Kinderfräulein.** Offerten u. **F. 8026** an die Exp. ds. Bl.

Anst. Mädch., 19 J., w. sch. i. bess. Haush. geb. h., s. z. 1. 7. Stellg. i. kinderl. Haushalt. Offerten u. **E. 8025** an die Exp. d. Bl.

Unterricht.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittstunde.**

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lachschrift 2c. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, **Mittelstr. 6.** Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. Buchererstr. 46, p.

Achtung! Stenographie und Schreibmaschine. Der unterzeichnete Verein eröffnet **Dienstag den 14. Juni, abends ½9 Uhr** in seinem Vereinslokal **„Café Kieling", Gr. Steinstr. 59,** einen neuen Kursus in obigen Fächern nach leichtfaßlicher Methode. **Honorar billig.** Um zahlreiche Beteiligung bittet **I. Stenotachygraphen-Damen-Verein Halle a. S. Gegründet 1890.**

Kapitalien.

Darlehne, bis 200 Mark, zu 6% gibt sicheren Leuten **R. Fricke,** Darlehnskasse, **Hamburg 21.**

10000 Mark gute II. Hypothek, a. Wohn- u. Geschäftshaus, in bester Lage, v. Privatmann per sof. od. spät. ges. Off. u. **B. z. 4827** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mk. 80,000, welche ich Anfang Juli zurückgezahlt bekomme, möchte ich in mehreren guten, zweitstelligen Hypotheken zu mäßigem Zinssatz wieder anlegen. Anerbieten u. **H. 7868** an die Expedition dieses Blattes.

Mk. 10,000, II. Stelle, suche ich auf mein Hausgrundstück hinter Mark 30,000 städt. Sparkasse direkt aus Privatstand. Miete Mk. 3500, Verkaufswert Mk. 65,000. Offerten erbeten unter **J. 7869** an die Expedition d. Bl.

Geld- Darlehne sof. a. eigenen Wechsel, Schuldsch., Hypoth., Lebensversich. a. Offiziere u. Beamte. **G. Löhhöffel, Berlin W. 35.** Rückp.

28—30 000 Mk. suche ich auf mein neuerbautes herrschaftliches Einfamilienhaus **per sofort oder später.** Off. unt. **B. d. 4845** an **Rudolf Mosse, Brüderstr.**

7—8000 Mk. als **II. Hypothek per sof. od. spät.** von mehrf. Hausbes. **gesucht.** Offerten unter **B. c. 4846** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040614023/fragment/page=0003

6–8000 Mk. auszuleihen. Off. unt. **A. 8041** an die Exped.

Anst. Dame bitet um **30 Mk.** g. Rückz. Off. unt. **S. 8036** an die Exped. d. Ztg.

Anst. Dame bittet dring. u. ein Darlehn. Gefl. Off. u. **L. 8011** an d. Exped. d. Bl.

Darlehne gibt Selbstgeber reell. Leuten **Kleusch, Berlin, Friedrichstraße 212.** (Rückporto.)

2500—3000 Mk.
zur II. Stelle auf Hausgrundstück 1. Juli oder später **gesucht.** Offerten unter **B. u. 4839** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Verloren.

Wagenkapsel (Messing) verlor. v. Böllbergerweg, Torstr., Wörmitzerstr., Beesenerstr., Liebenauerstr.—Schmetzschestr. G. Bel. abzug. b. Stellmachermstr. **Schmell,** Böllbergerweg.

Goldene Damenuhr
mit langer Kette von Gr. Steinstr.—Neunhäuser—Markt—Mauerstr. verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben
Große Steinstraße 36, III.

Gold. Damenuhr mit f. Kette auf dem Wege Heideschlößchen—Waldkater verl. Gegen Belohnung abzug. Geiststr. 15, II.

Verloren
ein **Gürteltäschchen,** weißes Glacéleder, am Sonntag nachm. am Galgenberg. Geg. Bel. abzug. Goethestr. 17, II, **Sperling.**

Gold. Klemmer verl. Geg. g. Bel. abzug. **Maxstoys,** Magdeburgerstr. Delitzscherstr.-Ecke

Zughund entlaufen,
grau und weiß-bunt. Gegen Bel. abzugeb. **Mittelwache 5.**

Kl. Portemonnaie m. 4 Mk. Freitag 5 Uhr Gr. Ulrichstr. verl. Geg. Bel. abzug. Harz 28, pt.

Anhänge-Tasche mit Schlüsselbund u. etw. Geldinh. i. Pfälzer Schießgraben verl. Gegen Belohnung abzug. Gr. Märkerstr. 12.

Korallen-Armband
(Patengeschenk) von Kind i. d. Friedrichstr. oder Wilhelmstr. verloren. Gegen Belohn. abzugeben **Wilhelmstraße 44, II.**

Gefunden.

Sonntag, 5. Juni, vorl. **Sonnenschirm,** weiß u. schw. kariert, geb. Zerfr. Streiberstr. 12, H. II.

Ein **Schmuck, bestehend aus Brosche und Ohrgehänge,** liegen geblieben bei **August Lauffers Nachf.,** Hallorenkuchenbäckerei, Leipzigerstr. 102.

Diverse.

Nur noch bis Mittwoch
dauert der **Ausverkauf** der von der **Köhler'schen Konkursmasse** behaltenen
Krawatten, Wäsche, Handschuhe
für Herren u. Damen, u. sollen dieselben **unter Taxwert** verkauft werden im Laden **Alte Promenade 9** (neben Bratwurstglöckle).

Zwangsversteigerung.
Dienstag den 14. Juni 1904, vorm. 11 Uhr versteigere ich Jacobstr. 23 hier:
1 Geldschrank
gegen sofortige Barzahlung.
Bohnenstengel, Gerichtsvollz. in Halle a/S.

Zwangsversteigerung.
Mittwoch den 15. Juni, vormittags 11 Uhr versteigere ich im Versteigerungslokal **„z. Paradies",** Ratswerder 3:
eine Gastwirtschaftseinrichtung,
bestehend aus: 1 großen runden eich. Tisch, 7 eich. Tischen, 40 Stühlen, 1 Sofa, 1 Schanktisch mit Zinkeinlaß u. Bierdruckapparat, 1 kl. Vorratsschrank, 1 Gläserregal, 1 Ladenuhr, 49 Bier- u. Weingläsern und 5 Wandbildern, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung.
Wolle, Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Der **Ausverkauf** der von der
Köhler'schen Konkursmasse
behaltenen Waren, bestehend in **Krawatten, Wäsche, Handschuhen** für Herren und Damen, wird **unter Taxwert** nur noch wenige Tage fortgesetzt im Laden **Alte Promenade 9** (neben Bratwurstglöckle).

Gelegenheitskauf diese Woche
1 Posten
Nippsachen-Figuren, Büsten, Vasen m. Blumen, Wandteller, Bilder, Bilderrahmen, Aufsätze, Schalen, Aushlichtssachen usw.
Ferner zu fast halben Preisen
1 Posten **Postkarten-Albums, Photographie-Albums.**
P. Fenner,
Gr. Ulrichstr. 40,
Rabattmarken werden in Zahlung genommen.

500 neue Existenzen. Grosse Summen schnell z. erwerb. **Voss'sche Handelsstätte, Hamburg D. M. 22.**

Gemeinschaftliche Ortskrankenkasse in Halle a. S.

Rechnungsabschluss für 1903.

Einnahmen	Mk.	Ausgaben.	Mk.
Uebertrag aus 1902	10 966,47	Aerztliche Behandlung	12 231,72
Zinsen	2 248,90	Arznei und Heilmittel	6 768,77
Eintrittsgelder	826,10	Krankengeld und Angehörigen-Unterstützung	35 138,74
Beiträge	69 662,79	Wöchnerinnen-Unterstützung	309,60
Ersatzleistungen auf Grund des Kr.-V.-G.	1 809,81	Sterbegelder	3 088,—
Ersatzleistungen auf Grund des U.-V.-G.	886,76	Krankenhauskosten	7 043,10
Für verkaufte Papiere	2 500,—	Erstattungen an andere Ortskrankenkassen	1 753,48
Sonstige Einnahmen	870,99	Erstattete Beiträge	77,69
		Dem Reservefonds	7 498,75
		Persönliche Verwaltungsausgaben	3 642,76
		Sächliche und sonstige Verwaltungsausgaben	1 119,98
		Uebertrag für 1904	11 099,22
	89 771,82		89 771,82

Es betragen: Der Reservefonds Mk. 60 140, das Vermögen der Kasse Mk. 71 239,23.

Bestand an Mitgliedern: Anfang 1903 1769 männl., 160 weibl., 1929 zusammen. Ende 1903 1900 „ 179 „ 2079 „ Durchschnittsbestand: 1903 2406 „ 188 „ 2594 „

Erkrankungsfälle 1903: 1822 männl. 70 weibl. zusammen: 1392 mit 22 643 Tagen.

Vorstehender Rechnungsabschluß wurde in der Generalversammlung vom 9. Juni d. Js. entlastet.

Halle (Saale), 13. Juni 1904.

Der Vorstand.
P. Möbius, Vorsitzender.

Spottbillig diese Woche
Hand- und Reisetaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Rucksäcke, Bädekertaschen, Zigarren- u. Brieftaschen, Portemonnaies, Tresors, Reise-Necessaires, Regenschirme, Spazierstöcke, ferner die neuesten Muster in **Krawatten.**
P. Fenner,
Gr. Ulrichstr. 40.
Rabattmarken werd. i. Zahl. genommen.

Gasglühlicht,
Gaskronen, Gartenlaternen, Reklamelaternen, alle Zubehör- und Ersatzteile.
— Billigste Preise. —
Max Schöllner,
Spiegelstr. 13. Fernruf 2536.

Piqué-Westen,
beste Verarbeitung, empfiehlt
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstr. 36. (Spar-Marken.)

Aepfelwein
prima Qualität aus feinstem u. nur total reifen Tafelobst gekeltert, besonders empfehlenswert zu
Kuren, Bowlen etc.
empfiehlt billigst in Flaschen, sowie in Gebinden jeder Größe
Otto Thieme,
Aepfelweinkelterei.
Fernspr. 2544.

Für Damen!
Shampooing mit mod. Haartrocknung u. Frisieren 1 Mk.
Damen-Frisier-Salon
F. Seelig, Gr. Wallstraße 11.

Gegen Ratenzahlungen
erhalt. solide Personen sämtliche **Damen- u. Herrenkleiderstoffe, Wäsche-Artikel, fertige Damen-Jacketts, Herren-Anzüge** 2c. 2c. von der Firma **Paul Louis Jahn, Greiz 128.** Fabrik-Geschäft u. Versand sämtl. Artikel der Weberei u. s. w.

Apfel-Wein
Frankfurter, garantiert naturrein, von köstlichem Geschmack, a Fl. 55 ₰, bei 10 Fl. 50 ₰ empf.
C. W. Berndt. Bremerie, Steinweg 26.

Kräftiger Mittagstisch a 50 Pfg. (11—3 Uhr) Kl. Brauhausstr. 1.

Zitronensaft,
aus frischen ausgereiften Früchten gewonnen, von allen Gärungskeimen befreit, verwendbar im Haushalt zu **Speisezwecken** für **Essig** 2c., zu **Limonaden, als Heil- und Linderungsmittel,** empfiehlt in Flaschen jeder Größe u. ausgewogen
Otto Thieme,
Geiststraße 11.
Fernruf 2544.

Vernickeln,
Verkupfern, Verzinnen,
Bronzieren
bei **Ferd. Haassengier,**
Metallwaren-Fabrik,
Barfüßerstr. 9. Fernspr. 1196.

Wer durch Suggestion
persönliche oder geschäftliche Erfolge erzielen will, fordere kostenfreie Aufklärung.
Reform, Hamburg 5., Rabenstr. 8.

Essen Sie täglich Honig,
wenn Sie Ihre Gesundheit erhalten wollen.
Garantiert reinen Blütenhonig.
hervorragend schöne Qualität, à Pfd. 75 ₰, bei 5 Pfd. 70 ₰, empfiehlt
Carl Booch,
Breitestr. 1 u. Markt, Roter Turm Nr. 12.

Beinkranke aller Art,
veraltete Wunden werden ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach der Methode des Dr. med. **Strahl** aus Hamburg geheilt. Sprechst.: Montag, Donnerstag, Freitag 9—4 Uhr, Sonntag bis 1 Uhr.
Halle a. S., Reilstr. 7, I.

Das versiegelte „6. u. 7. Buch Mosis",
das Geheimnis aller Geheimnisse, 400 Seiten, gebunden, versende jetzt statt Mk. 7,50 zu **Mk. 3,—** gegen Nachnahme.
Albert Gebhardt, Nürnberg, Zeltnerstraße 30.

Schuhwaren
in **Segeltuch** und **Lasting** sehr billig.
Schuhwarenhaus Hans Sachs,
Gr. Ulrichstraße 32.
5% Rabatt-Sparmarken.

Otto Just, Ludw. Wachtelerstraße 45,
empf. sein Lager aller Sorten **Bretter, Latten, Bettstellen, Scheitholz, Dachpappe, Dachpix u. s. w.**

Lacrimae Christi,
s. Frühstückswein
1 Flasche Mk. 2,00, 3 Flasch. 5,50.
A. Krantz Nachf.
— 5% Rabatt. —

Buch über die Ehe
von **Dr. Retau** mit 39 Abb. statt ℳ 2,50 nur ℳ 1,50. Preisliste über int. Bücher gratis. **L. Oschmann, Konstanz D. 100.**

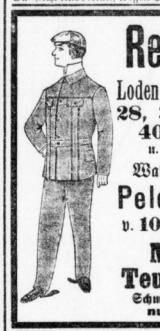
Achtung!
Der Referendar a. D. **Gramatzki** ist nicht beauftragt, Bestellungen für mich, resp. die **Gudell-Motor-Compagnie,** m. b. H., Aachen, entgegenzunehmen oder zu erledigen.
Adolf Leopold, Ingenieur.

Hut-Magazin „zum Pfau",
Leipzigerstr. 96, neb. d. Ulrichskirche.

Reise-Hüte	3.50,	2.30,	1.50.
Stroh-Hüte	3.80,	2.40,	95 Pfg.
Filz-Hüte	4.50,	3.30,	2.90.
Haar-Filz-Hüte		6.50,	5.50.
Zylinder-Hüte	12.50,	8.50,	4.50.
Klapp-Hüte	15.00,	10.50,	7.50.

Nur beste Fabrikate.

Rabatt-Sparmarken
werden lose u. eingeklebt im Buch in jeder Höhe **statt Geld** mit in Zahlung genommen.
Emaille-Geschäft,
Geiststr. 64, Ecke Neumarktstr.
Gänzlich Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.



Reise-
Loden-Anzüge
28, 32, 36, 40 Mk.
u. höher.
Wasserdichte
Pelerinen
v. **10 Mk.** an.
Max Teuscher
Schmeerstraße nur 20.

Zur Anfertigung von **Sattler-, Polster-, Tapezierer-** u. **Dekorations-Arbeiten** empfiehlt sich
Th. Harnisch, Schillerstr. 23.
(Vom 1. Juli 1904 ab: **Dessauerstraße 9.**)

Empfehle
täglich frischgepflückte Erdbeeren
und offeriere dieselben zum billigsten Preise.
in Halle: **Schillershof 5.**

Rückladung nach Leipzig
für **Möbelwagen Mitte Juni** gesucht.
Dilssner's Möbel-Transport, Leipzig-Gohlis.

Täglich frisch gepflückte Erdbeeren
empfiehlt **Cröllwitzer Knochenkohlen- u. Chemische Fabrik.**

Hochfeine **Vollheringe 6** Stück **25** Pfg., ff. neue **Matjes-Heringe 2** St. **15** Pfg., **neue saure Gurken** a Stck. **10** Pfg. bei **Theodor Schneider, Geiststr. 21.**

Perfekte Plätterin
empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.
Frau **Püschel,** Leipzigstr. 18, II l.

Als **praktisch. Hauszimmermann** empf. sich **Franz Gallrein,** Schwetschkestr. 9.

Reis.- u. Häuser-Angeb. nimmt an u. verk. kostenlos **Schulze.** Harz 28, p.

Tüchtige **Schneiderin** empfiehlt sich in u. auß. d. Hause Viktor Scheffelstr. 14, pt. r.

Gesucht wird f. einen 3½ J. alt. hübsch. Jungen tagsüber gute Pflege bei anst. Leut. Offert. u. **C. 8023** an die Exped. d. Bl.

Kleider u. Blusen werden billig **gewaschen u. geplättet** Georgstr. 13, H. p

Maschinenhobelspäne sind abzugeben. **B. Jacobs,** Friedrichstraße 28.

Bei **Kopfschmerz** hilft nur
Stearns-Pulver.
Zu haben **Trotharestraße 8b, II.**

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität,
Fliegenleimtüten Stück 5 Pfg. bei
Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Trauer-Hüte,
-Flore u. Rüschen
empfehlen zu billigen Preisen
A. Huth & Co.,
Gr. Steinstr. 87.

Familien-Nachrichten.

Sonntag den 12. d. Mts., abends 8½ Uhr verschied plötzlich nach langem, in Geduld ertragenen Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter und Tante,
Frau Anna Hüttenrauch
geb. **Hüttenrauch**
im Alter von 32 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Willy Hüttenrauch und Kinder.
Die Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, heute früh 3 Uhr meinen lieben Mann, unseren guten Vater, den früheren
Restaurateur
Otto Fuhrmann
im 74. Lebensjahre in sein himmlisches Reich aufzunehmen.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Frau Emilie Fuhrmann und Kinder.
Halle a. S., den 11. Juni 1904.
Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3½ Uhr auf dem Nordfriedhofe statt.

Trauer-Anzeige.
Schmerzerfüllt bringen wir allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß gestern abend 7½ Uhr unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, der pensionierte Vorarbeiter, Herr
Hermann Tümmler
nach kurzem schweren Leiden im 65. Lebensjahre in dem Herrn sanft und ruhig entschlafen ist.
Die tiefstrauernden Hinterbliebenen.
Reideburg, Halle, d. 13. Juni 1904.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 3 Uhr statt.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller Teilnahme bei dem Tode u. Begräbnisse unseres teuren Entschlafenen, des Berufsfeuerwehrmanns
Karl Michalke,
sprechen wir hierdurch allen, insbesondere seinen Vorgesetzten und den Kameraden des hiesigen Feuerwehrkorps, unseren herzlichsten Dank aus.
Halle a. S. u. Friedland O. S.
Familien **Michalke.**

Danksagung.
Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Begräbnisse unseres teueren Entschlafenen, sagen wir allen unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank. Auch besonders innigsten Dank Herrn Pfarrer Bach für seine trostreichen Worte am Grabe sowie seinen Herren Vorgesetzten nebst lieben Kollegen.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Geschwister Meyer.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, sagen wir allen, die ihren Sarg so schön mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Nottrott für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Bäßler und der lieben Schuljugend für die erhebenden Gesänge.
Spickendorf, den 11. Juni 1904.
Karl Richter und Kinder.

Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren, unvergeßlichen Entschlafenen
Lina Puan,
können wir nicht unterlassen, unseren innigsten Dank auszusprechen.
Besonders Dank Herrn Diakonus Hennig aus Schafstädt für die trostreichen Worte vor dem Hause und am Grabe, die unseren Herzen so wohl taten.
Herzlichen Dank der lieben Jugend, welche sie wie eine Braut geschmückt, den Sarg so reich mit Blumen und Palmen bekränzte und sie mit erhebender Trauermusik auf ihrem letzten Gange begleitete.
Besten Dank auch Herrn Amtsrat von Zimmermann, welcher unsere liebe Pflegetochter von der heimtückischen Krankheit gern befreien wollte und dieselbe auf seine Kosten 8 Monate lang in der Klinik zu Halle a. S. behandeln ließ. Gott möge es ihm und seiner Familie vergelten.
Dank allen für den reichen Blumenschmuck und für die herzliche Teilnahme.
Schotteren, den 10. Juni 1904.
Familie Schleicher nebst Bruder.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040614023/fragment/page=0004